

## 7. Sonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Lev 19, 1-2.17-18

2. Lesung: 1 Kor 3, 16-23

Evangelium: Mt 5, 38-48

### Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde!

Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin. Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen. Wenn ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn könnt ihr dafür erwarten? Tun das nicht auch die Zöllner? Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr damit Besonderes? Tun das nicht auch die Heiden?

### Die Gewaltspirale durchbrechen

Die Regeln, die schon im Alten Testament galten, Auge um Auge, Zahn um Zahn waren ein kultureller Fortschritt, weil sie die gegenseitige Vergeltung beschränkten. Man sollte nicht stärkere Rache üben als einem selber an Unrecht zugefügt wurde. Ein kultureller Fortschritt.

Aber Jesus geht noch einen Schritt weiter, weil es ihm in Gottes Namen nicht reicht, dass man das Unrecht nicht vergrößert, sondern jeder soll aktiv etwas dafür tun, dass Unrecht nicht geschieht und dass Gewaltspiralen durchbrochen werden. Nicht nur den Freund lieben, sondern ebenso den Feind und gerade ihm ein Angebot machen, das die Feindschaft beendet.

Und das fängt klein an. Jemanden grüßen, das heißt jemanden beachten, den ich eigentlich nicht mag, der mir vielleicht schon einmal geschadet hat.

In der Bibel sind es eher private Verhaltensmaßnahmen, politische Verhaltensregeln für Staaten und Regierungen hat Jesus nicht aufgestellt. Doch haben sie politische Auswirkungen. Nur da, wo wir als Menschen die Spirale von Gewalt und Gegengewalt durchbrechen, kann wieder etwas Menschliches wachsen.

*Bernhard Rathmer ([www.predigtforum.at](http://www.predigtforum.at))*

#### Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.  
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP



# PIARISTENPFARRE WOCHENBLATT Nr. 812 ST. THEKLA

23.2.14 7. Sonntag im Jahreskreis

### Sammlung für die Kinderkampagne der Caritas



Im Februar lenkt die Caritas den Blick auf die Not von Kindern in den ärmsten Ländern Europas und zeigt Möglichkeiten, wie Spenden Leben verändern können.

Ob in Bulgarien, in der Slowakei, in Bosnien und Herzegowina oder eben in Rumänien. Überall auf der Welt gibt es Kinder, die völlig auf sich allein gestellt sind, weil sie ohne ihre Eltern unter schwierigsten Bedingungen aufwachsen müssen.

Sie können mit Ihrer Spende diesen Kindern das geben, was sie jetzt am dringendsten brauchen: ausreichend zu essen, liebevolle Betreuung in einer Tagesstätte, ein sicheres Zuhause. Mit 30 Euro schenken Sie einem Not leidenden Kind einen Monat lang warme Mahlzeiten.

Hinten in der Kirche steht HEUTE ein Opferstock für Ihre Spende.

### Gruseln mit Kultour mit St. Thekla

HEUTE begibt sich Kultour mit St. Thekla bei einem Spaziergang durch die Straßen Wiens wieder auf die Suche nach den Verbrechen in unserer Stadt. Bei Regen gruseln wir uns im Pfarrzentrum.

Treffpunkt: 14:00 am Kirchenplatz

### Außerdem heute:

9:30 Kinderwortgottesdienst in der Kapelle

**Telefon:** (01) 587 23 94

**Fax:** (01) 587 23 94-6

**E-mail:** [pfarre@st.thekla.at](mailto:pfarre@st.thekla.at)

**Internet:** [www.st.thekla.at](http://www.st.thekla.at)

**Facebook:** [www.facebook.com/st.thekla](https://www.facebook.com/st.thekla)

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

## Einladung zum Glaubensabend mit P. Pius

Der nächste Glaubensabend mit P. Pius findet am Donnerstag, dem **27.2.14** um 19:15 in der Kapelle statt.

Thema: *Christliche Glaubenswahrheiten neu gedeutet*

## Visitation des Dekanats 4/5

Zu den Aufgaben der Bischöfe gehört es, regelmäßig die Pfarren zu besuchen. Dies wird im Fachjargon „Visitation“ genannt. Da die Erzdiözese Wien aber aus 660 Pfarren besteht, brauchen unsere Bischöfe rund 20 Jahre, bis sie in allen Pfarren gewesen sind.

Im **Jahr 2014** steht für Kardinal Schönborn die Visitation unseres **Dekanats 4/5** auf dem Programm. Dies soll aber keine Kontrolle sein, wie er betont – mit der Kontrolle der Bücher und Sonstigem hat er den Dechanten bzw. den Bischofsvikar beauftragt – sondern er kommt, um die hier lebenden Menschen kennenzulernen. Besonders für ihre Sorgen und Nöte möchte er ein offenes Ohr haben und sehen, wie wir die Herausforderungen der heutigen Zeit meistern.

**Sa 8.3.14 Eröffnungsveranstaltung der Visitation des Dekanats 4/5** für alle Interessierten aus dem Dekanat 4/5

14:00 Dekanatskreuzweg unter der Leitung von Kardinal Schönborn, danach kurze Präsentation des Dekanats sowie Gedanken und Hinweise zur Visitation von Kardinal Schönborn

Ort: Pfarrkirche Auferstehung Christi, 5., Siebenbrunnengasse 24

## Kardinal Schönborn kommt nach St. Thekla

St. Thekla ist gleich die erste Pfarre im Dekanat, die Erzbischof Kardinal Schönborn visitiert - und zwar bereits am Sonntag dem **9.3.14**.

Sie alle sind herzlich zur Messe mit Kardinal Schönborn um **9:30** (mit Kinderwortgottesdienst!) und zur anschließenden Agape eingeladen. Die Messe wird auch in die Kapelle übertragen!

Auf dem Programm stehen noch ein gemeinsames Mittagessen mit dem PGR und weiteren pfarrlichen Mitarbeiter/innen, Gespräche mit P. Ignasi und dem PGR, ein Treffen mit der Jugend und eine Gesprächsrunde mit dem Kardinal für alle Interessenten, sowie zum Abschluss ein Friedensgebet.

**Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla:** 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

**Werktagmessen:** Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

**Kanzleistunden:** Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

## Weitere Termine in St. Thekla

<u>Do 27.2.14</u>	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle 19:15 Glaubensabend mit P. Pius in der Kapelle
<u>Fr 28.2.14</u>	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
<u>So 2.3.14</u>	9:30 Vorstellmesse der Erstkommunionkinder
<u>Mi 5.3.14</u>	Aschermittwoch. Beginn der Vorbereitungszeit auf Ostern 8:00 und 18:30 Messen mit Auflegung d. Aschenkreuzes 9:00 und 10:15 Aschenkreuzfeiern der Piaristen-VS
<u>Do 6.3.14</u>	18:00 Eucharistische Anbetung
<u>Fr 7.3.14</u>	18:00 Kreuzwegandacht, 18:30 Abendmesse
<u>So 9.3.14</u>	1. Sonntag der Vorbereitungszeit auf Ostern <b>Visitation</b> durch Erzbischof Kardinal Schönborn 9:30 Messe mit dem Kardinal (mit Kinderwortgottesdienst!), danach Agape im Calasanzsaal und weiteres Programm bis 17:30

## Umfrage unter den Messbesuchern

Danke allen, die am vergangenen Wochenende unseren Fragebogen zum Gottesdienstbesuch ausgefüllt haben. Es wurden insgesamt **395** Fragebogen ausgefüllt! Hier die ersten Ergebnisse über unsere Messbesucher:

Herkunft: 51% kommen aus dem Pfarrgebiet, 80% aus dem Dekanat

Alter: unter 20: 15%, 21–40: 11%, 41–60: 27%, älter als 60: 44%

Gottesdienstbesuch: 70% kommen aus persönlichem Bedürfnis, 67% wegen ihrer Gottesbeziehung, 46% weil sie es in der Familie so erlebt haben.

Gottesdienstbesuch in St. Thekla: 64% wegen unserer Priester, 59% wegen der guten Gemeinschaftserfahrung, 52% wegen der Messgestaltung.

Bei den Antworten gibt es interessante Unterschiede zwischen den einzelnen Messen. Vor allem in der 9:30 Messe ist vieles anders. Die weitere Auswertung folgt!

## Blick über den Gartenzaun

**Flohmarkt des HEART-Chores:**

Fr 28.2.14 15:00–19:00 u. Sa 1.3.14 10:00–18:00 in der Pfarre St. Florian

**Klarissenkloster Gartengasse. Messen:** werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: [www.klarissen.at](http://www.klarissen.at)